

Süßkirsche

Marke: CERASINA ®
Sorte: Prim 1.9 (S)
Obstart: Süßkirsche, *Prunus avium*



Herkunft:	
Züchter, Ort	Peter Stoppel, Kressbronn/Bodensee
Lizenzinhaber	CERASINA GmbH
Kreuzungsnummer	D 131
Schutzrechte	EU-Sortenschutz beantragt, EU-Markenschutz
Blüte:	
Zeitpunkt	früh
Fertilität	selbststeril
S-Allele, Sterilitätsgruppe	SI S9, Gruppe I 8
Bestäubersorten	Nimba (S), Souvenir des Charmes, Burlat, CERASINA ® Prim 2.1 (S), CERASINA ® Prim 3.1 (S), ADELISE ® Masdel, SAMBA ® Sumste (S), Christiana (S), Vanda (S), Fertille (S), SATIN ® Sumele (S), Sweetheart ® Sumtare (S), KIR ROSSO ® KSG 03 A (S)
Inkompatibel mit:	EARLISE ® Rivedel, BELLISE ® Bedel, CERASINA ® Prim 2.3 (S), EARLY RED ® Maraly (S), Tamara (S)
Frucht:	
Reifezeit	früh, 2. Kirschwoche, 1 Tag vor CERASINA ® Prim 2.3 (S)
Größe, Form	groß-sehr groß, +30/32 mm, breit nierenförmig, etwas kantig, flache Stielgrube, Stempelpunkt deutlich sichtbar-teils offen, kurze, teils fleischige, grüne Stiele
Farbe	dunkelrot, auffallend marmoriert, hochreif schwarzrot mit schönem Glanz
Fruchtfleisch	zu beginnender Reife rosarot, mit zunehmender Reife dunkelrot, sehr fest, knackig und saftig
Geschmack	aromatisch mit feiner Säure, vollreif ausgewogenes Zucker-Säure-Verhältnis,
Platzempfindlichkeit	in der Stielgrube gering, am Stempelpunkt sehr sensibel, in jungen Jahren teils Wachstumsrisse

Süßkirsche

Baum:	
Wuchs	mittelstark bis stark, halbaufrecht, weniger ausladend, neigt zur Apikaldominanz, sehr gut garniert, keine Tendenz zur Verkahlung, weniger verzweigend, aufgrund des Wuchscharakters für Spanish-Bush oder UFO Erziehung gut geeignet, dunkelgrünes Laub
Ertrag	etwas verzögert einsetzend, ab dem 4. Standjahr ideal-hoch, Früchte sehr dicht hängend mit Tendenz zur Klumpenbildung
Beurteilung:	<p>Neue Süßkirschsorte, die mit einer sehr guten Fruchtfleischfestigkeit, sehr guter Fruchtgröße und Optik sowie vollmundigem Geschmack in dieser frühen Reifezeit überzeugt.</p> <p>Sortenempfehlung nur für den geschützten Anbau.</p> <p>Diese Sorte wird vom Züchter im Clubsystem angeboten. Eine Mindestfläche pro Betrieb von 0,5 ha ist vorgegeben. Für weitere Vertragsbedingungen bitte Kontakt mit dem Züchter aufnehmen.</p>